

Inhaltsverzeichnis

<i>Britta Konz und Anne Schröter</i>	
Diskurse und Desiderate an der Intersektion von Migration, Behinderung, Kultur und Religion in Bildungskontexten. Einführung in den Sammelband	9
I Grundlegende Theoretisierungen	22
Eine Anfrage an Differenznarrative	22
<i>Susanne Gerner</i>	
Verschränkte Verletzbarkeiten in komplexen Differenzbezügen – interdisziplinäre Annäherungen an eine inklusionsorientierte Pädagogik und Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft	23
<i>Tatjana Zimenkova und Verena Molitor</i>	
Die Aushandlungen von Differenznarrativen: zwischen Essentialität und Exklusionspotential	42
<i>Paul Mecheril und Radhika Natarajan</i>	
Praktische Wirksamkeit in migrationsgesellschaftlichen Sprachordnungen	56
DisAbility und die Konstruktion von Behinderung	65
<i>Carla Wesselmann</i>	
Konstruktionen von (Nicht-)Behinderung	66
<i>Clemens Dannenbeck</i>	
Von der notwendigen Praxis der Kritik in den Disability Studies	80
Zur Intersektion von Migration und DisAbility	92
<i>Robel Afeworki Abay</i>	
Rassismus und Ableism: Same, Same but Different? Intersektionale Perspektive und konviviale Visionen auf Erwerbsarbeit in der Dominanzgesellschaft	93

<i>Miklas Schulz</i>	
Die Entdeckung pädagogischer Individualität. Normalisierung und Ver-Änderung als Mechanismen differenzpädagogischen Denkens am Beispiel der Intersektion von Dis/ability und Migration.	111
II (Selbst)Verortungen von Kindern und ihren Familien an der Schnittstelle von DisAbility und Migration	125
Perspektiven von Kindern und Jugendlichen	125
<i>Wolfgang Dworschak und Anna Selmayr</i>	
Zur Intersektionalität von Behinderung und Migration. Eine soziobiographische Analyse im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	126
Perspektiven von Familien und Gemeinden	138
<i>Britta Konz und Anne Schröter</i>	
Vulnerabilität, „family resilience“ und religiös motivierte Deutungsmuster von Eltern behinderter Kinder	139
<i>Eva Okuna, Mark Krasnov, Anna Pender, Dinah Koban</i>	
„Kulam arewim se la se.“ Inklusion in jüdischen Gemeinden in Deutschland im Wandel der Zeit	156
<i>Mai-Anh Boger und Michelle Proyer</i>	
Perspektiven auf Buddhismus und Behinderung zwischen Reproduktion von Ableismus und subversiven Lesarten	170
Perspektiven der Kinder und Eltern in Kontexten sozialer Arbeit	184
<i>Jan Jochmaring</i>	
Migration als ‚inklusive Herausforderung‘ der Behindertenhilfe bei der Gestaltung von Freizeitangeboten	185
<i>Stella Rüger</i>	
Selbsthilfe als ‚Brücke zur Schule‘? – Selbsthilfestrukturen im Kontext von Migration und Behinderung und ihre Bedeutung für Partizipation in der Schule in der Migrationsgesellschaft	199
<i>Paweł Mehring, Cornelius Lätzsch und Negin Shah Hosseini</i>	
Geflüchtet, be*hindert, vulnerabel? Wie Soziale Arbeit von Betroffenen diskriminierender Verhältnisse lernen und Handlungsfähigkeit (unter)stützen kann	212

**III Interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen in schulischen
und medizinischen Handlungsfeldern226**

Diversitätskompetenz in pädagogischen Handlungsfeldern 226

Thomas Eppenstein

Pädagogische Kompetenzen im ‚Zwischen‘: Interkulturell,
intersektionell, interreligiös, inklusiv227

Ulrike Witten

Inklusive Religionspädagogik der Vielfalt im Feld von Disability, Religion
und Migration. Eine intersektionale und reifizierungssensible Reflexion
zum Umgang mit Heterogenitätskonstruktionen aus
religionspädagogischer Perspektive245

Christine Funk

Religionssensibilität in pädagogischen Handlungsfeldern259

Athina Paraschou und Regina Soremski

Inklusion und Migration – Herausforderungen und Chancen für eine
diversitätssensible Lehrer*innenbildung270

Analysen institutioneller Strukturen285

Kathrin Winkler

Doing Difference in post-migrantischen Gesellschaften –
Pädagogische Praktiken der Unterscheidung anhand von
DisAbility, Kultur und Religion286

Thorsten Knauth und Silke Reindl

Barrieren der Vielfalt. Schule und Religionsunterricht unter
den Bedingungen sozio-ökonomischer Benachteiligung300

Sophia Falkenstörfer

Inklusion braucht Demokratie – Zum Umgang mit Vielfalt in
schulischen Kontexten314

**Diversitätskompetenz in medizinisch-therapeutischen
Handlungsfeldern 326**

Interview mit Meryam Schouler-Ocac: Kultursensible Psychiatrie und
Psychotherapie.327

Informationen zu den Autor*innen337